

## **Museum nach Feierabend: Der letzte Gesamtdeutsche? Der Umgang mit Martin Luther in der DDR und der Bundesrepublik**

Lutherhaus  
Melanchthonhaus  
Luthers Geburtshaus  
Luthers Sterbehaus  
Luthers Elternhaus

[www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de)

*Im November beschäftigt sich ein Vortrag in der Reihe „Museum nach Feierabend“ der LutherMuseen in Mansfeld mit der unterschiedlichen Auseinandersetzung von DDR und BRD mit der Person Martin Luther.*

### **Mansfeld, den 09. November 2023**

Am Donnerstag, den 16. November heißt es in der Reihe „Museum nach Feierabend“ der LutherMuseen, die diesen Monat in Luthers Elternhaus in Mansfeld stattfindet, „Der letzte Gesamtdeutsche? Der Umgang mit Martin Luther in der DDR und der Bundesrepublik“. Dr. Jan Scheunemann geht in seinem Vortrag der Frage nach, wie verschieden die beiden deutschen Staaten den Reformator gedeutet haben.

Während der Zeit der deutschen Teilung geriet die Beschäftigung mit der Reformationsepoche zu einer weltanschaulichen Auseinandersetzung. Im Gegensatz zu Thomas Müntzer, der in der DDR sehr früh als „revolutionärer Bauernkriegsführer“ in Anspruch genommen wurde, tat man sich mit Martin Luther lange Zeit schwer. In der Bundesrepublik wiederum war der Wittenberger Reformator vorrangig Gegenstand der evangelischen Kirchengeschichte. Dr. Jan Scheunemann beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Deutungen, die Martin Luther in Ost und West erfahren hat, und fragt danach, inwieweit diese gegenläufigen Geschichtsbilder noch heute relevant sind.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung im Servicebüro der LutherMuseen wird gebeten, per Mail an [service@luthermuseen.de](mailto:service@luthermuseen.de) oder telefonisch unter 03491-4203 171.

**WER:** Dr. Jan Scheunemann studierte von 1995 bis 2000 Museologie an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig. Ein Aufbaustudium in den Fächern Neueste Geschichte und Zeitgeschichte an der Universität Rostock und der McGill University Montreal schloss er 2008 mit einer Promotion zur Museumsgeschichte der DDR ab. Er war 2008 bis 2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt sowie 2014 bis 2017 beim Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt. Seit 2018 ist er bei der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt tätig und leitet dort das Sachgebiet Restitution.

**WANN:** Donnerstag, den 16. November 2023 um 18:30 Uhr

**WO:** Luthers Elternhaus, Lutherstraße 29, 06343 Mansfeld-Lutherstadt